

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten	22.06.2022	öffentlich - Kenntnisnahme

Sachstandsbericht zur Situation der Kinderbetreuung in Fürth

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen:	

Beschlussvorschlag:

Vom Sachstandsbericht zur Situation der Kinderbetreuung in Fürth wird Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

1. Flüchtlingskrise (und deren Auswirkungen auf die Kindertagesbetreuung)

- Im Saturn-Gebäude ist die Mobile-Kita aktiv entlang von Sprachkursen der VHS.
- Die von JgA/Kita ausgestatteten Räume können auch von Ehrenamtlichen bei entsprechender Absprache für Angebote mit Kindern genutzt werden.
- Zeitnah beginnt ein Mutter-Kind-Angebot mit Einsatz der Mobilen Kita 2 im Stadtparkhort an 4 Tagen pro Woche.
- 80-90 Flüchtlinge aus der Ukraine im Kindergartenalter treffen auf ein passgenaues Versorgungssystem.
- Überbelegungen werden diese hohe Zahl an Kindern nicht auffangen können.
- Während zunächst von dem Recht Gebrauch gemacht wurde, dass ein längerer Aufenthalt erforderlich sei, bis der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz greift, muss ab Sommer 2022 ein Platzangebot zur Verfügung stehen.
- Die Stadt Fürth hat sich mit der Evang.-luth. Gesamtkirchengemeinde auf die Übernahme der von St. Martin als Übergangsquartier genutzten Container auf dem Schulgelände der Dr.-Gustav-Schickedanz- Schule verständigt. Diese werden Platz bieten für bis zu 70 Kinder und so als Not-Kita neben Überbelegungen in Bestandskitas den Mehrbedarf decken können. Die 70 Plätze in den Containern werden dem städt. Kindergarten „Am Finkenschlag“ zugeordnet (bisher 20 Plätze).

2. Krankheitsquote in Kindertageseinrichtungen beinahe ungebrochen hoch

- Mit viel Geschick im Einsatz der Springerkräfte gelingt es, den Betrieb in städt. Kitas verlässlich aufrechtzuhalten.
- Ganz langsam klingt die Krankheitswelle ab, nach wie vor sind überdurchschnittlich viele Mitarbeitende krank.

3. Ende des Tarifstreits im öffentlichen Dienst für den Sozial- und Erziehungsdienst

- Durch die erfolgte Einigung musste kein weiterer Streik mehr abgewickelt werden.
- An den 4 Warnstreiktagen ist es der Verwaltung gelungen, für jedes Kind eine Notbetreuung anzubieten.
- Etwa 1/3 der Beschäftigten haben sich an dem Warnstreik beteiligt.

4. Corona hat keine bedeutsamen Auswirkungen auf die Öffnungszeiten der Kitas im Stadtgebiet mehr

- Auch wenn Erkrankungen bei Beschäftigten und Kindern durchaus noch vorkommen können, kommt es aktuell zu keinen Gruppenschließungen mehr.
- In städt. Einrichtungen gilt bis zum Vorliegen eines Hygieneplans und der Risikobewertungen durch die FaSi eine Pflicht zum Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung für Besucher*innen der Kita. Die Beschäftigten sind aufgerufen, bei Nichteinhaltung des Mindestabstandes von 1,5m eine MNB zu tragen.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€
			<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja €
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.
			im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit:

Bestehen Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit?	
<input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	<input checked="" type="checkbox"/> Nein

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Amt für Kinder, Jugendliche und Familien**

Fürth, 09.06.2022

gez. Dr. Döhla

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Amt für Kinder, Jugendliche und
Familien
Thiem Tobias, Ruf -1543

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

**Ergebnis aus der Sitzung: Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten am
22.06.2022**

Protokollnotiz:

Beschluss:

Beschluss: